

Manager für den Menschen

“Wir weisen niemanden ab”. Auf vier Wörter reduziert Carl-W. Schepers, Geschäftsführer der Rhein Sieg Werkstätten das Selbstverständnis des Unternehmens einprägsam. Was die Formel nicht erklärt: Die Werkstätten sind ganz selbstverständlich auch als Wirtschaftsunternehmen organisiert. “Die Arbeit unterscheidet sich nicht von der aus der Erwerbswirtschaft”, führt der Diplomkaufmann Schepers fort.

Das Unternehmen wächst kontinuierlich und ebenso der Zustrom von Mitarbeitern mit Behinderung. Zurückzuführen ist dieses Wachstum auch auf eine ergebnisorientierte Haltung der Werkstätten. Sie sind in verschiedenen Schwerpunktbereichen organisiert, die von der Industriemontage, über den Stahl- und Blechbau bis zur Pulverbeschichtung und Displayfertigung reichen.

“In allen Arbeitsbereichen sind wir maschinen- und verfahrenstechnisch sowie qualitativ mit Unternehmen der Erwerbswirtschaft vergleichbar.” Ebenso die Ergebnisse, wie namhafte Referenzen und Zertifizierungen, z.B. nach DIN ISO 9001 oder HACCP belegen. Heute sind die Mitarbeiter der Rhein Sieg Werkstätten im Garten- und Landschaftsbau für die Troisdorfer GWG ebenso tätig, wie für Reifenhäuser, die Stoßdämpferfertigung der ZF Sachs oder in der Leuchtenfertigung für okalite.

Auch das Management einer großen Organisation mit über 1.450 Mitarbeitern folgt den ganz normalen Gesetzmäßigkeiten, wenngleich Schepers froh ist, “für die Rahmenbedingungen eines Unternehmens verantwortlich zu sein, das Menschen mit verschiedenen Handicaps hilft, die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln.”

Die Werkstätten sind Orte produktiver Tätigkeit und stellen sich einem vielschichtigen Wettbewerb. Gleichzeitig sind sie Orte des sozialen und gesellschaftlichen Miteinanders an denen Menschen mit Behinderung Selbstvertrauen entwickeln und Selbstverwirklichung dank Teilhabe an Arbeit erfahren können.



Unternehmen aus der Erwerbswirtschaft messen sich gut und gerne an den für sie typischen Kennzahlen. Das eine Organisation wie die Rhein Sieg Werkstätten bei solchen Größen keine Vergleiche zu scheuen braucht, zeigt ein Blick hinter die Kulissen des neuen, lichtdurchfluteten Kreissegmentbaus an der Uckendorfer Straße. Die Rhein Sieg Werkstätten beschäftigen an ihren Standorten mehr als 1.200 Menschen mit Behinderung und über 250 hauptamtlich tätige Personen als Techniker, Verwaltungskräfte, in Versorgungs- und Betreuungsdien-

sten als pädagogisches oder medizinisches Fachpersonal. Das macht die Rhein-Sieg-Werkstätten zu einem der größten lokalen Arbeitgeber. 2010 errichtet das Unternehmen auf einem gut 14.000m² großen Areal unter Bauleitung von Architekt Ludwig Konrath in einer Bauzeit von nur 16 Monaten über 9.500m² Nutz- und Büroflächen. Das ganze geschieht auf angemessen bedeutsamen Grund und Boden. Einst diente hier der Kaiserbau weithin sichtbar als Erkennungsmerkmal der Troisdorfer Stadtgrenzen. Mit dem erklärten Unternehmensziel, Menschen mit Behinderung über den Weg der Arbeit zu einem Mehr an persönlicher Entwicklung zu begleiten, treten die Rhein Sieg Werkstätten an, ein ebenso weithin wahrnehmbares Zeichen zu setzen. Das ist bereits gelungen. Wo einst Ruinen das Stadtbild prägten, finden heute Unternehmergeist und gesellschaftliche Verantwortung zusammen.

Neubau der Rhein Sieg Werkstätten auf dem Gelände nahe des ehem. Kaiserbaus

Fakten

Firma

Rhein Sieg Werkstätten
der Lebenshilfe gGmbH

Geschäftsführer

Carl-W. Schepers

Mitarbeiter

Gesamt 1.450
davon in Troisdorf über 500

Kontakt

Rhein Sieg Werkstätten
der Lebenshilfe gGmbH
Uckendorfer Straße 10
53844 Troisdorf

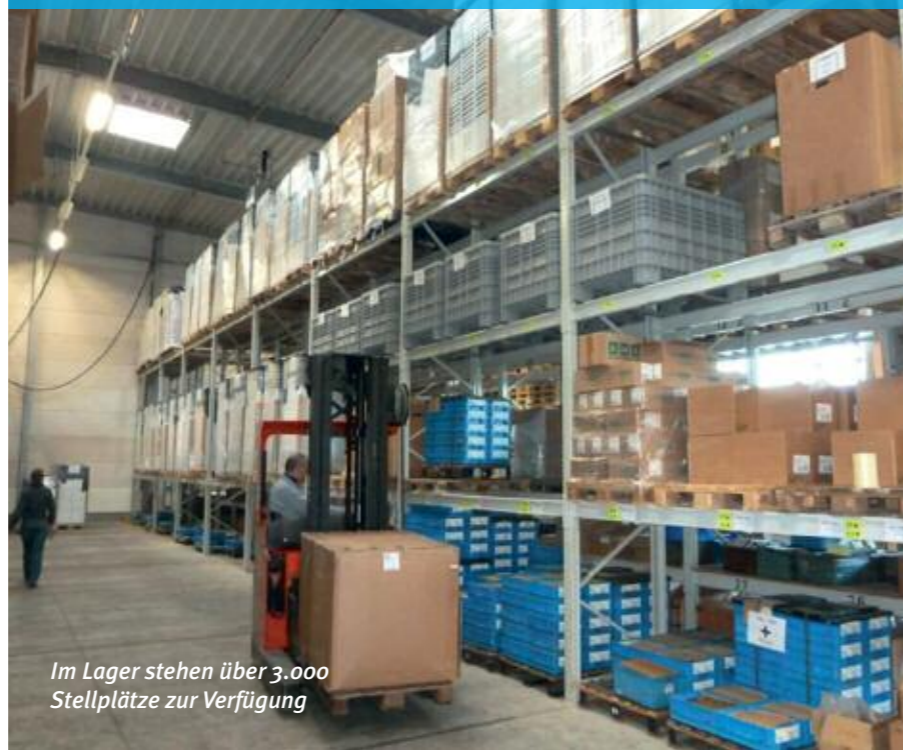
Telefon 02241 - 8809-0
www.wfbrheinsieg.de



Automatisierte Montage für Zulieferer der Automobilindustrie



Pulverbeschichtung. Auch in Einzelstücken für Privatkunden



Im Lager stehen über 3.000
Stellplätze zur Verfügung



Carl-W. Schepers

Geschäftsführer der Rhein Sieg Werkstätten der Lebenshilfe

Carl-W. Schepers war vor Beginn seiner Tätigkeit bei den Rhein Sieg Werkstätten im Management eines international aufgestellten Chemiekonzerns und zuletzt als Geschäftsführer der ZBI, Zentrale Beratungsstelle Ideenmanagement für Werkstätten tätig. Die hier entwickelten und ESF-geförderten Konzepte für Innovation und Ideenmanagement kommen heute auch den Werkstätten in Troisdorf zugute. Mit neuen, Fachbereiche übergreifenden Prozessen positionieren sich die Werkstätten für die Zukunft.

Bei der Fertigung der Langfeld-Leuchte für den Kunden oktalite zum Beispiel gelingt es, Mitarbeiter fast aller Abteilungen und auch aus dem heilpädagogischen Arbeitsbereich an der

Carl-W. Schepers, Geschäftsführer

„Ja ich bin gerne Manager. Aber nicht mehr für den Shareholder Value, sondern Manager für den Menschen“

Fertigstellung eines Produktes zu beteiligen. Industrielle Kunden nutzen für viele ihrer Produkte die werkstatt-eigenen Kapazitäten in der Blechbearbeitung, der Pulverbeschichtung, Montage, Prüfung und Verpackung. So sind die Werkstätten von der Produktplanung bis zum fertigen Endprodukt in den Prozess der Produktrealisierung integriert.

Die Fertigungstiefe und ihr Know-how bringen den Rhein Sieg Werkstätten die verdiente Anerkennung im regionalen Markt. Die Menschen, die hier arbeiten erfüllt das zurecht mit Stolz und Zufriedenheit. Unternehmensziel erreicht.



Garten- und Landschaftsbau



Handverpackungen



Montage



Pulverbeschichtung

Aus dem Angebot: Übersicht der Fachbereiche

Industriemontage

Vielseitige Leistungen sind möglich und werden den Anforderungen der Kunden angepasst, z.B.:

- Montage von Stoßdämpferkomponenten
- Fetten von Dichtungen
- Tackernadelkonfektionierung

Manuelle Montage

- Vor- und Endmontage von Industrieprodukten
- Schrauben und Pressen von Kleinteilen in allen Losgrößen
- Kleinmontagearbeiten verschiedener Art

Displayfertigung

- Montage und Fertigung von Verkaufs-Displays
- Kaschierung von Folien
- Umformen von Kunststoffteilen
- Warenbestückung

Stahl- und Blechbau

In diesem Fachbereich sind alle typischen Verfahren anwendbar, wie:

- Bohren und Gewinde schneiden
- Drehen und Fräsen
- Sägezuschnitte
- Gleitschleifen
- Stanzen und Nibbeln
- Kanten und Biegen
- Wasserstrahlschneiden
- Punktschweißen
- Bolzenschweißen
- Schutzgasschweißen

Wäscherei und Heißmangel

Neben Großkundenservice bietet die Wäscherei auch spezielle Textilbehandlungen an, sowie Bügeln – auch von Hand.

Garten- und Landschaftsbau

Bei der Neuanlage und Umgestaltung von Gärten und Außenanlagen und deren Pflege sind die Teams dieses Fachbereichs gefragt.

Nach individueller Beratung werden maßgeschneiderte Pflegekonzepte entwickelt.

Verpackung

- Folieren und Einschweißen
- Konfektionieren
- Etikettieren
- Zusammenstellen von Sortimenten
- Aus- und Umzeichnungen
- Falzen, kuvertieren, adressieren
- Frankieren und PLZ-sortieren
- Skin-, Blister- und Flowerverpackungen

Pulverbeschichtung

Es können alle Stähle und Nichtmetalleisen verarbeitet werden. Das Vorreinigen durch Strahlen oder Chemie ist möglich. Auch geeignet für Einzelteile und Kleinserien bis zu einem Maß von 170 x 120 x 40 cm.

Lager und Logistik

Es steht ein eigener Fuhrpark zur Verfügung und über 3.000 Palettenstellplätze sind nutzbar. Möglichkeiten zum Direktversand.

Digitale Archivierung

Spezialisiert auf das manuelle Aufarbeiten, Sortieren und Reparieren von Akten, die digitale Archivierung von Schriftgut aller Art bis zu einem Format von DIN A3, Aktenvernichtung und die Übertragung von wichtigen Angaben in Datenbanken.